



Legende

- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubholzreicher Schlucht- und Auwälder
- Maßnahmenbündel 05 - Höhenbaum Bechsteinfledermaus außerhalb FFH-Gebiet
- Maßnahmenbündel 17 - Laichgewässer Kammlorch
- Maßnahmenbündel 21 - Mergelgruben als Laichgewässer Gelbbauchne
- beobachten - Kalktuffquellen
- FFH - Gebietsgrenze
- VSG - Grenze
- Maßnahmenfläche
- NSG/ Bannwald
- Kreisgrenze, Gemeindegrenze
- Kartenschnittte

© Geographisches Institut, 2010 1:25.000 Koordinatensystem nach Baden-Württemberg 42299.00

GEBIETSÜBERSICHT

Landkreis: Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn
 Naturraum: 124 Stromberg
 Gesamtfäche FFH: 11.794,66 ha
 Anzahl der Teilgebiete: 20
 Gesamtfäche SPA: 10448,41 ha
 Anzahl der Teilgebiete: 3

Fachbeitrag Wald zur Pflege und Entwicklungsplan
 FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"
 VSG 6919 - 441, "Stromberg"
 VSG 7018 - 401, "Weher bei Maulbronn"

Erhaltungsmaßnahmen im Wald

Teilkarte 2



Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

- 1 "Beleasen und Fördern von Eiche (Längsstandortpflege, Durchforzung) in Buchen- und Eichenbeständen. Erhalt ausreichender Eichenanteile"
- 2 "Beleasen und Fördern lebensraumbereicher und besonders seltener Baumarten (Eibener, Spierlärche, Felsenbirne)"
- 3 "Durchforstung und Verjüngung zur Erhaltung, wo möglich zur Erhöhung der Laichzahlziele. Trotz dieser Erhöhung sollen innerhalb der Maßnahmenfläche noch ausreichende Fichten- / Kiefernstände verbleiben (Nahrungssubstrat Schwarzspecht)"
- 4 "Einsparung von Eichenblättern mit angepassten Verjüngungsverfahren, die sicher stellen, dass Eiche im Folgebestand angemessen beilagert ist"
- 5 "Erhaltung von Habitatbäumen, die keine Höhenbäume sind, bei Höhenbäumen (alle bekannten Großgehölzbaumarten und Rindszwischenbäume des Hirschländers), ausreichende Zahl von Eichen- "Mehrsämlern", Bäumen mit Stammtaule und Bäumen mit Besenbesenmaß: "Marianerhüll"
- 6 "Bei Habitatmaßnahmen Erhaltung der Bäume mit Großhöhen und einer ausreichenden Zahl von Bäumen mit Kleinhöhen für Grauspecht, MittelSpecht und Halsbandschnäpper"
- 7 "Erhaltung von stehenden und liegendem Totholz in jeweils ausreichendem Umfang bei Habitatmaßnahmen. Starkes stehendes Totholz ist besonders wichtig"
- 8 "Erhaltung über 100 Jahre alter Eichenbestände, die Nutzung von Eichenaltbeständen orientiert sich am Erweichens weiterer Bestände in diese Altersklasse. Dynamische Betrachtung" - MittelSpecht
- 9 "Erhöhung des Dauerwaldanteils oder Nutzungsvorgängen innerhalb heterotroper Buchenbestände, (nur) soweit notwendig um bestehende Altbäume zu erhalten"
- 10 "Beleasen von Altbäumen zum natürlichen Zerfall (nur soweit dies notwendig ist, um den nötigen Austausch zu erhalten. Teilweise wenn stark besonnte Einzelbäume, teilweise weil groß genug für Waldinsekten)"
- 11 "Förderung von Zwischen- und Unterstand bei Durchforstungen besonders in Buchenwäldern"
- 12 "Erhaltung eines lichten Altholzcharakters durch entsprechende Habitatmaßnahmen besonders in älteren Eichenwäldern (Zwischenstrome von Buche)"
- 13 "Erhaltung eines besonders lichten, trockenheitstoleranten Bestandes durch Zuzüchtung von Buche und Förderung der Eiche bei Engriffen, evtl. Pflanzengestaltung" - Ergläubstänger
- 14 "Bei notwendigen Bodenschuttsäulungen Material "rot" verwenden" - Grobes Besenmoos
- 15 "Herausarbeiten lichter, gestufter Waldinnen- und -außenläufe mit Krautsummen. Besonnte Altbäume und Überalter an Außenbäumen"
- 16 "Erhaltung von Wiesen im Wald bzw. Schaffung von Ersatz bei Aufzucht, Beweidung "Succesoren" - Grauspecht, Uhu"
- 17 "Erhalt des Kammrückensbrennsaums durch Offenhaltung der Laichgewässer (max. 40% Beschattung). Entfernen von Röhrlöhrebeuge; Erdschub in Teilbereichen; Verzicht auf Fischbesatz" - Kammlorch
- 18 "Keine Nutzungsentwässerung der Laichgewässer und ihres Umlandes" - Kammlorch
- 19 "Stille Heiligung von temporären Laichgewässern. Isolieren von wassergefüllten Vertiefungen auf Rückpassagen, Ersatzboje außerhalb Rückpassagen schaffen. Ausreichende Besonnung sicherstellen. Belassen wassergefüllter Windwurfstellen" - Gelbbauchne
- 20 "Vordringliche Teilfläche für Maßnahmenbündel 19 (Waldung Laichgewässer" - Gelbbauchne
- 21 "Erhaltung sommer, vegetationsarmer Kleingewässer in aufgelassener Mergelgruben durch Befahren der Söhlen mit schweren Geräten in mehrjährigen Abständen" - Gelbbauchne
- 22 "Vermeidung störender Arbeiten in unmittelbarer Nähe bekannter Großgehölzreste sowie in Buchen- Eichen- Beständen mit Höhenbäumen während der Fortpflanzungszeit"
- 23 "Schutz bewahrt wendender Uhu: Brutplätze gegen Störungen" - Bezog ganzen VSG, nicht auf Karte
- 24 "Abbau oder Verlegung von Freiliegungen und Masten bzw. Absicherung gegen Anflug von Großvögeln (Hölm, Schwarzmilan, Uhu)" - Bezog ganzen VSG, nicht auf Karte

- Nummernkombination auf Kleinflächen
- x1 = 1, 4, 10, 12, 15, 19, 22
 - x2 = 1, 11, 12, 14, 15, 19, 22
 - x3 = 3, 5, 7, 9, 10, 12, 14, 19, 22
 - x4 = 1, 3, 10, 12, 15, 19, 22
 - x5 = 3, 5, 7, 9, 10, 12, 19, 22
 - x6 = 3, 5, 7, 9, 10, 19, 22
 - x7 = 1, 11, 14, 15, 19, 22
 - x8 = 1, 3, 10, 12, 14, 15, 19, 22
 - x9 = 5, 7, 9, 10, 12, 19, 22
 - x10 = 6, 7, 9, 10, 12, 19, 22
 - x11 = 1, 3, 10, 12, 15, 19, 22
 - x12 = 1, 10, 12, 15, 19, 22
 - x13 = 3, 5, 7, 9, 10, 12, 19, 22
 - x18 = 1, 3, 10, 15, 22

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verflüchtiger Form wieder. Nähere Informationen sind dem Teilbild des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.

Bearbeiter: Franziska Mörzheim, Manfred Fiedler, Gabriele Bredow, Ulrike Wörzberg
AFW
Gutgezeichnet: 08.07.2009
Gefertigt am: 08.07.2009
Stand der Kartierung: Auslegung